**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 96 (1970)

**Heft:** 42

**Illustration:** [s.n.]

Autor: Wyss, Hanspeter

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



- «Du warst doch früher in ein Mädchen verliebt! Bist Du es noch?»
- «Verliebt? Keine Spur! Ich habe sie ja geheiratet.»
- «Was wäre die Liebe ohne die Männer!» ruft das Mädchen.
- «Eine Wüste ohne Kamele», meint die Mutter.

Der Tausendfüßler ist erschöpft. «Was ist denn mit Dir los?» fragt die Ameise.

«Ich habe mir die Füße gewaschen ...»

Eine dicke Wolke seufzt:

«Wenn es nur regnen wollte! Da würde ich ein wenig abnehmen!»

Die alleinstehende Dame hat das Geschirrwaschen satt.

«Jetzt muß ich mich entscheiden. Entweder eine Waschmaschine oder einen Ehemann!»

Der Spatz möchte sich auf einen Telephondraht setzen, auf dem aber schon Hunderte anderer Spatzen

«Nun ja», meint er. «Die Leitung ist wie gewöhnlich besetzt!»

- «Ich lebe wie in einem Märchen», sagt der Ehemann.
- «Haben Sie denn eine Fee gehei-

\*

«Nein - eine Hexe.»

Der Tausendfüßler ist schlecht gelaunt.

«Du bist gewiß mit den fünfhundert linken Füßen aufgestanden», meint ein anderer.



bestbewährt bei Kopfweh, Zahnweh, Rheuma-, Gliederschmerzen, Grippe, Fieber





